
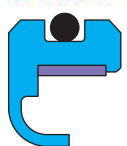

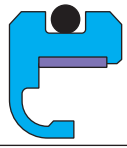

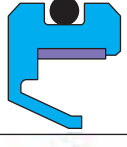

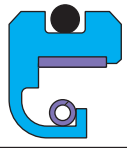


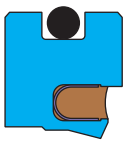



DynaLip® PTFE-Wellendichtringe

Der DynaLip® PTFE-Wellendichtring kann ähnlich eingesetzt werden, wie die Wellendichtringe mit Metallgehäuse, ist jedoch wirtschaftlicher, vor allem bei kleinen Stückzahlen. Da der DynaLip® – Wellendichtring am Aussendurchmesser eine weiche Oberfläche hat, wird das Gehäuse nicht beschädigt und der Dichtring kann leicht ein- und ausgebaut werden. Da im Gegensatz zu Wellendichtringen mit Metallgehäuse keine Presspassung möglich ist,

sollte der DynaLip® PTFE-Wellendichtring wie auf Seite 9 beschrieben, gesichert werden.

DynaLip® PTFE-Wellendichtringe für höhere Temperaturen haben einen Metallstützring zur Formstabilisierung der Dichtung bei Temperaturveränderungen. Die Grafik auf dieser Seite 9 zeigt eine Übersicht, ab welcher Temperatur dieser Dichtungstyp benötigt wird.

Dichtungstypen für normale Temperaturen	Dichtungstypen für hohe Temperaturen	Anwendungsempfehlungen
Serie 13 	Serie 14 	Serie 13 und Serie 14 sind wirtschaftliche DynaLip® Varianten für vielfältige Einsatzmöglichkeiten. Sie werden in geschmierten und nicht-geschmierten Anwendungen verwendet. Einsetzbar bei Oberflächengeschwindigkeiten bis zu 25 m/s in Medien mit Schmiereigenschaften und Drücken bis 0,5 MPa. Typische Anwendungen: Getriebe und Dichtungen für die Umwelttechnik.
Serie 23 	Serie 24 	Serie 23 und 24 bieten längere Lebensdauer und verbesserte Dichtheit beim Abdichten von Gasen und bei abrasiven Medien, da die Dichtlippe fester auf der Welle anliegt. Rundlauffehler der Welle werden besser kompensiert. Sie können bei Drücken und Geschwindigkeiten, wie bei Serie 13 und Serie 14 beschrieben, eingesetzt werden. Die empfohlene Wellen Härte beträgt 55 HRC. Typische Anwendungen: Getriebe, Tauchpumpen und Motoren sowie Mischer.
Serie 53 	Serie 54 	Serie 53 und 54 bieten niedriges Drehmoment und lange Lebensdauer. Sie können eingesetzt werden bei Oberflächengeschwindigkeiten bis zu 30 m/s. Nicht empfohlen bei Drücken grösser als 0,2 MPa. Aufgrund der niedrigen Anpresskraft der Dichtlippe ist dieses Design nicht zu empfehlen, wenn leckfreie Dichtwirkung gefordert ist. Diese Dichtungen sind exzellente Staubschutzdichtungen. Typische Anwendungen: Typischer Anwendungsbereich: Staub/Schmutzabweiser an Spindeln und Förderanlagen.
Serie 63 	Serie 64 	Serie 63 und 64 besitzen eine federunterstützte Dichtlippe. Eine federunterstützte Dichtlippe verbessert die Dichtwirkung in Anwendungen, in denen Wellenversatz und Wellenrundlauffehler auftreten. Dieses Konzept bietet dauerhafte Dichtwirkung auch bei langem Stillstand. Es kann eingesetzt werden bei Oberflächengeschwindigkeiten bis zu 10 m/s und Drücken bis zu 0,5 MPa. Typische Anwendungen: Mischer, Getriebe und Erdbohrer
Serie 68 	Serie 78 	Serie 68 und 78 wurden entworfen für Anwendungen mit höheren Drücken und niedrigen Geschwindigkeiten, bei denen eine bessere Dichtheit gefordert wird. Die U-förmige Feder bringt eine verstärkte Anpresskraft auf die Dichtlippe. Temperaturänderungen können so besser ausgeglichen werden. Das Standard- Federmaterial ist Elgiloy®. Der außendichtende O-Ring besteht aus dem Werkstoff FKM.
Serie 69 	Serie 79 	Serie 69 und 79 entsprechen der Serie 68 und 78, sind jedoch silikongefüllt. Sie werden in Lebensmittelanwendungen und solchen Fällen eingesetzt, bei denen die Federfunktion durch Erstarren des Mediums behindert wird. Die Standard-Silikonfüllung ist rot, die Feder aus dem Werkstoff Elgiloy®.

Siehe Anmerkung auf Seite 4.

DynaLip® - Auswahlgrafik

